



www.bayerischelaufzeitung.de

2026

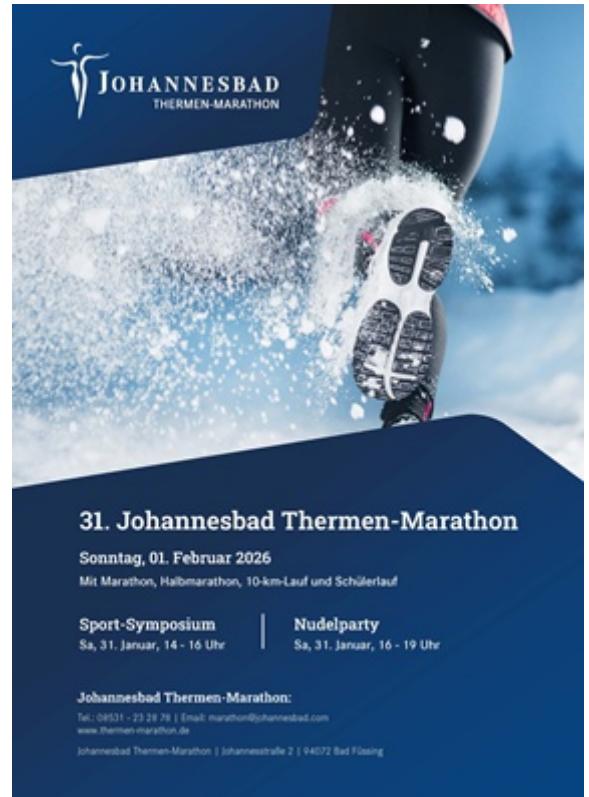


Presse/Vorbericht

ERWIN FLADERER

Johannesbad Thermen Marathon Bad Füssing

31. Januar
1. Februar 2026





Erwin Fladerer und Rosi Ober
Eschenweg 8
84562 Mettenheim
08631-16 64 64
www.bayerischelaufzeitung.de



Der Bericht ist erschienen > www.bayerischelaufzeitung.de
Alle Informationen hier > <https://thermen-marathon.de>
Alle Ergebnisse hier > <https://www.zeitgemaess.info/starters.php?accesscode=202602011>
Eine Bildergalerie hier > <https://bayerischelaufzeitung.de/galerie/2026-2/>

Johannesbad Thermen Marathon

Bad Füssing am 31. Januar/ 1. Februar 2026

Seit 31 Jahren ein beliebter Treffpunkt

Bad Füssing – Die Lauftermine für das Jahr 2026 sind zumindest für einen Teil zusammengestellt. Und Bad Füssing steht ganz oben auf der Wunschliste vieler LäuferInnen. Es ist der erste und ein beliebter Treffpunkt, mit Lauffreunden in Kontakt zu treten. Ob es ein Wettkampf oder nur eine Formüberprüfung wird, bleibt jedem selbst überlassen.



Ein großes Plus in Bad Füssing ist die Streckenauswahl: vom Kinderlauf über 10 km und Halbmarathon reicht die Palette jetzt im Winter sogar bis zum Marathonlauf. Das zweite Highlight ist und bleibt die Zwei-Tage-Veranstaltung mit Sportsymposium, freiem Eintritt in die Johannesbad-Thermen und eine Nudelparty am Vortag der Läufe. Immer ein Highlight ist das

Sportsymposium – diesmal „Longevity und Ausdauersport“

Um 14 Uhr wird im Saal des Johannesbades hoch oben im 10. Stock Andreas Breitfeld über das Thema „Biohacking und Longevity“ im Zusammenhang mit Ausdauersport sprechen. Bestimmt treffen wir hier manche, die am Sonntag über 10-21-42 km auf den neu vermessenen und AIMS zertifizierten Strecken eine gute Rolle spielen werden. Organisationsleiter Jürgen Knaus war vor zwei Monaten über den rasanten Anmeldestatus erstaunt. Dieser hat sich, Stand heute, deutlich abgeflacht. Aufgrund des kalten Winters werden vermutlich manche bis kurz vor dem Start warten.

Dennoch werden wieder über 2000 Läuferinnen und Läufer im niederbayerischen Thermenmekka erwartet. Noch sind nicht alle Favoriten aus der Startliste mit 1900 Gemeldeten vier Tage vor dem Rennen ausgemacht. Moderator Peter Maisenbacher wird also bis zum Startschuss in die Anmeldelisten schauen, um wie gewohnt fachkundig und für die Zuschauer auf interessante Weise bei Start und Ziel direkt vor dem Johannesbad zu berichten.

Die Favoriten

Über die flache und damit schnelle **10-km-Strecke** kommt der österreichische Favorit und Vorjahressieger Dominik Hirczy/A, der 2025 in 29:46 Min. gewann. Florian Neuschwander zeigte im letzten Jahr seine Klasse im Halbmarathon und wird diesmal über 10 Kilometer in der für ihn neuen AK M45 starten. Was ihn bestimmt nicht hindert, an der Spitze mitzugehen. Frank Schneider (LG Passau), und der Rosenheimer Jakob Heindl (PB 2025 31:26) gehören zum weiteren Favoritenkreis. Die LG Telis Finanz Regensburg wird hier mit einer Reihe „Junger Wilden“ omnipräsent sein. Allen voran Elias Kolar, der hier an gleicher Stelle vor einem Jahr die 30-Minutenmauer mit 30:02 nur hauchdünn verfehlte.

Bei den Frauen wird hier eine dominieren: Domenika Mayer, die Streckenrekordhalterin in 31:57 Minuten. Gerne würde man das Aufeinandertreffen mit der Vorjahressiegerin Teresa Hrochova sehen, die hier tschechischen Landesrekord lief. Des weiteren stehen mit Franziska Drexler, Svenja Ojstersek und Magdalena Mayerhofer (alle LG Telis Finanz Regensburg) sowie Lena Barth, Irmie Hobmaier und Theresa Zahorka (alle PTSV Rosenheim) weitere schnelle Läuferinnen an der Startlinie.

Halbmarathon

Wir haben noch den Doppelsieg von Esther und Hendrik Pfeiffer im HM 2025 in den Augen. Doch wer tritt hier die Nachfolge an? Bei den Frauen werden Maria Brand (LG Telis Finanz Regensburg), die Bergläuferin und Deutsche Ultratrail Meisterin Juliane Rößler (TG Viktoria Augsburg) und Verena Cerna vom SSV Ulm eine Rolle spielen. Bei den Männern scheint der Sieg noch völlig offen zu sein. Markus Zwick, Vorstand der Johannesbad Gruppe und Vorstandskollege Werner Weissenberger aus dem Hause werden mit Heimvorteil unterstützt von einer großen Abordnung des „Jobad Team“.

Marathon

Die Zwoa sind nach wie vor dabei, auch wenn sich die Zeiten Richtung Zielschluss orientieren: Theo Huhnholt und Martin Klugseder glänzen hoffentlich zum 31. Mal ohne Unterbrechung auf der Marathonstrecke. Gerhard Wally und seine Mitstreiter vom 100 Marathon Club Austria sammeln hier eine weitere klassische Distanz. Wie viele werden es bei Gerhard und noch interessanter aller 100 Marathon Club Austria Starter in Bad Füssing sein? Vielleicht bekommen wir eine Antwort, ob es 1000, 2000 oder noch mehr sein werden.

Ganz anders stellt sich die Frage nach den Favoriten. Kein bisheriger Sieger ist bei der 31. Auflage des Johannesbad Thermen Marathon gemeldet und Michael Braun vom TV Geiselhöring in 2:24:42 Std. immer noch der Streckenrekordhalter. Wird sich Josef Diensthuber zum dritten Mal als Sieger feiern lassen können. Oder schickt er den bereits gemeldeten Bruder Michael Diensthuber in das Rennen um den Sieg. Der ist nach seinem ersten Ironman in 8:57 Std. gut in Form. Womöglich starten sie einen Doppelsieg? Das wiederum wird Florian Spötzl vom PTSV Rosenheim verhindern und gleichzeitig Richtung Sieg laufen wollen.



Die letzte Meldung! Josef Diensthuber hat für den Halbmarathon gemeldet und nimmt den als Standortbestimmung für die Deutschen Meisterschaften am 22. März.

Und was ist mit Petra Pastorowa, die im Vorjahr den Streckenrekord auf 2:41:18 Std. schraubte? Maria Elisa Legelli, die sich neu den Munich Athletics anschloss, ist mit einer PB von 2:40 Std. eine ausgemachte Marathonspezialistin.

Die „Stammgäste“

Vereine wie der LLC Marathon Regensburg oder die Betriebssportler von ZF Passau gehören seit Jahren dazu. Ebenfalls die Bad Füssing Kenner Jürgen Steiner, der zuverlässige Zugläufer für ambitionierte Läufer auf 2:59 Std. Sebastian Apfelbacher aus Kitzingen, der „Hammerwirt“ Albert Nagl aus Hammer bei Mühldorf, Michael Rauch von der SG Indersdorf mit Kollegen und Josef Kronfeldner, um nur einige zu nennen. Auch der sehbehinderte Manfred Krüger aus Mecklenburg Vorpommern ist wieder dabei. Er wird von Bernhard Fladerer geführt. Anton Luber geht mit demselben Handicap sogar auf die Marathonstrecke.

Die allerletzte Meldung: Die 2000-Teilnehmermarke wird in den nächsten Stunden erreicht. Zumal die Wetterprognose für das bevorstehende Wochenende gut und trocken ist. Also auf in das erste Laufvergnügen und in die heißen Thermen des Johannesbad Thermen Marathon Bad Füssing 2026!